

**Gedenkveranstaltung
zur Erinnerung an die
Opfer der Zwangsarbeit
in Schweinfurt während des Zweiten Weltkriegs**

INITIATIVE
gegen das
VERGESSEN



**am Mittwoch,
8. Mai 2024, um 14.30 Uhr,
am Gedenkort
„Drei Linden“ in den Obern-
dorfer Mainwiesen**

Am Schweinfurter Gedenkort mit dem berührenden Kunstwerk von herman de vries und dem „Lagerweg“ standen in der Zeit des Zweiten Weltkriegs die Baracken der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Mehr als 12 000 Menschen aus dem von Deutschen besetzten Europa mussten in der Schweinfurter Großindustrie unter schrecklichen, menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten. Leonardo Calossi, ehemaliger Zwangsarbeiter aus Italien, sah den Gedenkort als Mahnung, dass sich die „verabscheuungswürdigen Taten gegen die Menschlichkeit niemals wiederholen.“

Der INITIATIVE gegen das VERGESSEN war es sehr wichtig, für dieses Geschehen einen würdigen Erinnerungsort zu schaffen. 2011 wurde er zusammen mit den sieben Informationstafeln der Öffentlichkeit übergeben.

Das Olympia-Morata-Gymnasium hat die Patenschaft für den Gedenkweg am Main übernommen.

Schülerinnen und Schüler werden bei der musikalisch umrahmten Gedenkfeier am 8. Mai ihren Gedanken zu den Geschehnissen der Vergangenheit Ausdruck verleihen.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Gedenken ein.

www.initiative-gegen-das-vergessen.de

www.omg-sw.de

[Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort](#)

Für den Gedenkort gibt es keine genaue Adresse. Geben Sie z.B. auf Google Maps das Stichwort „**Gedenkstätte für Zwangsarbeiter**“ ein, so werden Sie zum Gedenkort geleitet.